

# Ludwig Revolution - Nocturnal romance

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Die Wassernixe 2 / Verrückte Träume

Niemand beachtete nun die Nixe. So versuchte sie nun zu entkommen und riss Wilhelm um. Doch Dorothea war schneller und hielt sie kurz vorm Wasser auf. „Wohin den so eilig?“ Sie sah die Nixe finster an. „Wie heißt du?“

„Mein Name?“ die Nixe lächelte. „Ja dein Name sag ihn mir!!“ Dorothea funkelte sie mit ihren wunderschönen blauen Augen an.

„Ich heiße Melody...“ Dorothea ließ sie nun wieder los, drehte sich nun um und schloss die Augen. „Also gut Melody...erst einmal...wieso hast du Lui mit hineingezogen??“ Sie drehte sich nun wieder zu Melody. „...und zweitens ER ist mein Freund klar!!!“ Sie spürte einen harten Schlag auf ihrem Rücken. Dorothea drehte sich überrascht um. „Heee was soll da...Lui.“ Etwas überrascht sah sie ihn an. Diese sah die Hexe nur böse an. „Ich bin nicht dein Freund klar!!!“ „Schon gut schon gut.“ Meinte sie nur und wandte sich nun wieder Melody zu. „Also was ist jetzt?“

„Mhhh naja ich hatte Hunger...“ Die Nixe grinste. „Bitte!! Du wolltest mich essen!“ Entsetzt sah Ludwig die Nixe an. Er konnte es nicht fassen. Beinahe wäre er als Fischfutter geendet, wenn Dorothea nicht aufgetaucht wäre. Und dabei sah Melody doch so gut aus...die perfekte Braut...naja fast perfekt. „Thhh“ Ludwig drehte sich nun beleidigt um.

„Was sollen wir jetzt mit ihr machen Prinz?“ Dorothea sah ihn fragend an. Ludwig überlegte einen kurzen Moment. „...lasst sie laufen...kommt wir gehen.“ Der Prinz machte sich nun auf den Weg zur Kutsche. Nach ein paar Schritten drehte er sich um, um zu sehen wo die anderen beiden blieben. „Was ist? Kommt...“

Erstaunt sahen sich Dorothea und Wilhelm an. „Aber Prinz sie wollte euch verspeisen!!!“ Dieser winkte jedoch ab und meinte nur „Ist mir egal.“ Er verschwand nun hinter den Büschen. Dorothea und Wilhelm sprangen auf und eilten ihrem Prinzen hinterher. Melody sah ihnen hinterher. Nach einer Weile verschwand sie im Wasser. Es war nun bereits dunkel.

Lui stieg in die Kutsche ein. Dorothea wollte ihm hinein folgen doch der Prinz stieß sie wieder hinaus. „Wer hat gesagt dass du mitdarfst.“ Er stieß die Tür mit einem Knall vor

ihrer Nase zu. Enttäuscht stand sie nun davor.

Währenddessen stieg Wilhelm vorne auf. Dorothea entschloss sich dazu bei ihm aufzusteigen. Schließlich wollte sie ja bei Ludwig bleiben, jetzt wo sie ihm wieder gefunden hat.

Ludwig bekam dies mit, sagte jedoch nichts, da sie ihm ja gerade das Leben gerettet hatte. Er war froh, dass sie aufgetaucht war. Er freute sich sogar ein bisschen sie wieder zu sehen.

Es rüttelte nun ein wenig. Während der Fahrt grübelte Ludwig wieso Dorothea wohl wieder aufgetaucht ist.

Nach einiger Zeit schlief Lui ein,

\*\*\*\*\*

~Einige Stunden später~

„Mhhh...“ Die beiden waren alleine. Dorothea kam ihm immer näher. Schließlich küsste Dorothea ihn zärtlich. Lui schmiss sie aufs Bett und legte sich nun auf sie. Er wollte sie. Mit einem Ruck viel er hinunter. Erschrocken sah er sich um. Immer noch war er in der Kutsche...nur halt auf dem Boden. Noch etwas schläfrig rappelte er sich auf und setzte sich nun wieder. „Ist alles in Ordnung?“ Der Prinz hörte die besorgte Stimme von Wilhelm der durch das kleine Fenster vorne hineinsah.

„Wie was...ja ...es ist alles in Ordnung.“ Er fasste sich an den Kopf und schüttelte ihn leicht. Er hatte von Dorothea geträumt. Er ...er wollte...daran konnte er gar nicht denken... „Gott was hab ich nur für Träume!“ Er überlegte.“... bestimmt hatte sie etwas damit zu tun!!!“ flüsterte er ärgerlich. Nachher wird es sich die mal vorknöpfen.